

7. November 2018



PRESSEMITTEILUNG

Die Niederlande zu Gast

bei den Stuttgarter Buchwochen und der Karlsruher Bücherschau

Unter dem Motto „Dies ist, was wir teilen“ feierten Flandern & die Niederlande vor zwei Jahren einen fulminanten Ehrengastauftritt auf der Frankfurter Buchmesse. Seitdem war die niederländische Sprache auf vielen literarischen Bühnen in ganz Deutschland zu erleben. Im November 2018 präsentieren nun die Stuttgarter Buchwochen und die Karlsruher Bücherschau das „Gastland Niederlande“ und lassen bei über 40 Veranstaltungen nicht nur aktuelle Autorinnen und Autoren wie Gerbrand Bakker, Saskia Goldschmidt, H. M. van den Brink, Jeroen Olyslaegers, Daan und Thomas Heerma van Voss oder Jan Brokken zu Wort kommen. Gezeigt werden auch Filme & Ausstellungen, Bibi Dumon Tak und Ted van Lieshout lesen für Kinder, und ein „Niederlande-Tag“ macht mit Sprachkursen, Vorträgen, Workshops und kulinarischen Köstlichkeiten wie „Käse“ & „Poffertjes“ mit dem Nachbarland vertraut.

Einen zusammenfassenden **Programmüberblick zum Gastland Niederlande** finden Sie [hier](#).

Zu den Einzelprogrammen der Veranstalter gelangen Sie hier:

[Stuttgarter Buchwochen \(15.11.- 02.12.2018\)](#)

[Karlsruher Bücherschau \(16.11.- 02.12.2018\)](#)

Seien Sie neugierig, entdecken Sie frische Literatur aus den Niederlanden, begegnen Sie ungewöhnlichen Menschen und ihren Geschichten!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

[Niederländische Stiftung für Literatur, Amsterdam](#)



(Foto: Börsenverein Baden-Württemberg)

Aktuelle Literatur aus den Niederlanden & Flandern

In insgesamt 13 Veranstaltungen präsentieren **Gerbrand Bakker, H. M. van den Brink, Jan Brokken, Saskia Goldschmidt, Daan und Thomas Heerma van Voss** und **Klaas Huizing** aus den Niederlanden gemeinsam mit ihrem flämischen Kollegen **Jeroen Olyslaegers** einen Querschnitt durch die zeitgenössische niederländischsprachige Literatur.

Gerbrand Bakker berichtet in seinem Buch „Jasper und sein Knecht“ von seinem Alltag in einem alten Haus in der Eifel, einem eigenwilligen Hund und Nachbarn mit

Charakter – und verknüpft dies subtil mit den Erinnerungen an früher. (Karlsruhe: 16.11., Stuttgart: 17.11.)

H. M. van den Brink stellt seinen Roman „Ein Leben nach Maß“ vor: Karl ist ein mustergültiger Eichbeamter. Er hat Gaszähler, Thermometer und Waagen justiert, bis die Elektronik Einzug hält. Eine Geschichte vom Wandel der Zeiten – literarisch meisterhaft erzählt. (Stuttgart: 19.11., Karlsruhe: 20.11.)

Jan Brokken stellt in „Sibirische Sommer mit Dostojewski“ die enge Freundschaft des Militärkadetten Alexander von Wrangel mit dem jungen Schriftsteller Dostojewski in den Mittelpunkt, die sich bei einer Begegnung im sibirischen Semipalatinsk entwickelte. (Karlsruhe: 27.11., Stuttgart: 28.11.)

Saskia Goldschmidts Roman „Die Vintage-Queen“ erzählt die Geschichte der jungen Koko in Amsterdam, die 1967 ihr erstes Geld mit selbst genähten Blümchenhosen verdiente – der Beginn eines atemberaubenden Aufstiegs in der Secondhand-Branche. (Karlsruhe: 17.11., Stuttgart: 18.11.)



Gerbrand Bakker (Foto: Holger Biermann für NLF)

Die Brüder **Daan und Thomas Heerma van Voss** haben mit ihrem ersten gemeinsamen Buch „Zeuge des Spiels“ einen packenden Thriller vorgelegt: Der Psychiater Aron Mulder ist scheinbar in mehrere unaufgeklärte Morde verwickelt

und beschließt, den Anschuldigungen auf eigene Faust auf den Grund zu gehen.
(Karlsruhe: 21.11., Stuttgart: 22.11.)

Klaas Huizing lehrt als Professor für Ästhetische Theologie und Ethik an der Universität Würzburg. Seine neue Erzählung „Zu dritt. Karl Barth, Nelly Barth und Charlotte von Kirschbaum“ dreht sich um den Theologen Karl Barth, der als Kopf der bekennenden Kirche im Kampf gegen Hitler und die „Deutschen Christen“ gilt und 35 Jahre lang mit Ehefrau und seiner Mitarbeiterin und Geliebten unter einem Dach lebte. (Stuttgart: 28.11.)

Jeroen Olyslaegers beschreibt in seinem Roman „Weil der Mensch erbärmlich ist“ die Kriegsjahre seines Protagonisten in Belgien. Er wirkte als Hilfspolizist der SS bei der Deportation von Juden mit und bewegte sich gleichzeitig in Widerstandszirkeln. So gelang es ihm zu überleben – als Opfer und Täter zugleich.
(Karlsruhe: 19.11., Stuttgart: 20.11.)



Jan Brokken (Foto: Ines Huber für NLF)

Klassiker aus den Niederlanden

Willem Elsschot und **Harry Mulisch** gelten als Kultautoren der niederländischen Literaturszene. Zwei Lesungen mit Käseverkostung präsentieren stilecht und mit viel Humor Elsschots berühmte Erzählung „Käse“ vom bescheidenen Büroangestellten Frans Laarmans, der meint, sein Glück im Käsehandel zu machen und damit kläglich scheitert. (Stuttgart, 15.11., mit Prof. Michael Speer, Karlsruhe: 18.11., mit André Wagner) Ein **Harry Mulisch**-Abend mit den Sprechern Wolfgang Tischer und Lilian Wilfart, die aus seinem berühmten Roman „Die Entdeckung des Himmels“ lesen, bildet den Abschluss der Stuttgarter Buchwochen. (29.11.)

Kinderprogramm

Mit **Bibi Dumon Tak** („Von Luftaktobaten, Überfliegern und Krachmachern“) und **Ted van Lieshout** („Wo bleibt das Meer“) sind zwei der beliebtesten niederländischen Kinderbuchautoren in Stuttgart und Karlsruhe zu Gast. Schulklassen können eine exklusive Lesung buchen und Ted van Lieshout zugleich beim Illustrieren seiner Geschichten über die Schulter schauen. (26. und 27.11.)



Bibi Dumon Tak (Foto: Celia Solf für NLF)

Weitere Höhepunkte des Gastland-Programms

Einen erlebnisreichen Schwerpunkt der Stuttgarter Buchwochen und der Karlsruher Bücherschau bietet der **Niederlande-Tag am 18. November**: Es gibt Sprachkurse und Workshops für Erwachsene, Kinder können winterliche Windmühlen basteln und den Erzählungen der berühmten Annie M. G. Schmidt lauschen, eine Multivisionsshow zeigt „Die geheimen Gärten von Amsterdam“, die Stuttgarter BücherFrauen stellen eher unbekannte Autorinnen aus den Niederlanden vor und in Karlsruhe nimmt ein Power-Point-Vortrag die Besucher mit auf eine Reise durch die Landschaften unseres Nachbarlandes. Kulinarische Spezialitäten wie „Poffertjes“, Lesungen und Filme runden das Programm des Tages ab. Insgesamt sind fünf **Filme** im Gastland-Programm zu erleben und vier **Ausstellungen** bieten vielfältige Impressionen aus den Niederlanden.

Ausführliche **Informationen** und **Kontaktadressen** für Rückfragen bieten die **Programmhefte** der [Stuttgarter Buchwochen](#) und der [Karlsruher Bücherschau](#) und die **Websites** www.buchwochen.de und www.buecherschau.de.

Kooperationspartner Stuttgarter Buchwochen und Karlsruher Bücherschau

Botschaft des Königreichs der Niederlande, Berlin, Nederlands Letterenfonds / Dutch Foundation For Literature / Niederländische Stiftung für Literatur, Amsterdam, NBSO Netherlands Business Support Office, Stuttgart sowie die Nederlandse en Vlaamse Cultuurvereniging e.V., Karlsruhe.

Pressekontakt Flandern & die Niederlande 2018

im Auftrag der Niederländischen Stiftung für Literatur, Amsterdam

ARTEFAKT Kulturkonzepte, Celia Solf

Marienburger Str. 16, D - 10405 Berlin

Telefon: 030 440 10 723

E-Mail: celia.solf@artefakt-berlin.de

Downloads Pressemappe und Pressefotos

www.artefakt-berlin.de/aktuelle-projekte/flandern-die-niederlande-2017-2018/

Hinweis

Wir senden Ihnen diese Pressemitteilung zum **Gastland Niederlande** an Ihre uns bekannte E-Mail-Adresse, da sie inhaltlich oder regional Ihren journalistischen Schwerpunkt berührt. Sie können Benachrichtigungen über unseren Presseverteiler jederzeit abbestellen. Die E-Mail-Adresse dazu ist in jeder E-Mail enthalten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der von Ihnen angegebenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.
